

Ä1 zu A2: Baulich getrennt – politisch vereint

Antragsteller*innen Jusos Ehrenfeld

Antragstext

Die SPD Köln setzt sich für eine sichere, nachhaltige und menschenfreundliche Mobilität in unseren Stadtteilen ein. Auf der Luxemburger Straße besteht weiterhin erheblicher Handlungsbedarf, um die Verkehrssicherheit zu verbessern.

Wir fordern daher:

1. **dass sich die SPD Köln für die Planung und Umsetzung eines baulich getrennten, nicht benutzungspflichtigen, durchgängigen und sicheren Radwegs auf der Luxemburger Straße einsetzt**, insbesondere im Abschnitt zwischen Scherfginstraße und Weißhausstraße in Köln-Sülz;
2. **dass die SPD Köln den Austausch mit relevanten Initiativen, Anwohner:innen und Fachakteuren sucht**, um Bedarfe und Gestaltungsmöglichkeiten einzubeziehen;
3. **dass die SPD Köln auf eine Gesamtstrategie zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Luxemburger Straße hinwirkt**, wobei der baulich getrennte, nicht benutzungspflichtige, Radweg als zentrale Maßnahme priorisiert wird.

Begründung

Laut §45 StVO darf in Tempo 30 Zonen kein benutzungspflichtiger Radweg reingerichtet werden.

Freiwillig zu nutzende Radwege hingegen sind möglich.